

Kantonsratsbeschluss über die Integrierte Aufgaben- und Finanzplanung 2025 bis 2030 sowie über das Budget 2025

Antrag für parlamentarische Anmerkung der SP-Fraktion vom 25. November 2024

Der Kantonsrat des Kantons Obwalden

gestützt auf Artikel 40 der Kantonsverfassung vom 19. Mai 1968¹ und Artikel 62 des Kantonsratsgesetzes vom 21. April 2005²,

beschliesst:

1. Von der Integrierten Aufgaben- und Finanzplanung 2025 bis 2030 samt Bericht zum Budget 2025 wird mit der Anmerkung im Anhang Kenntnis genommen.
2. Das Budget 2025 wird mit folgendem Schlussergebnis verabschiedet:

...
3. Der Regierungsrat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Sarnen,...

Im Namen des Kantonsrats
Der Ratspräsident:
Der Ratssekretär:

¹ GDB 101

² GDB 132.1

Anhang über die Anmerkungen zur Integrierten Aufgaben- und Finanzplanung 2025 bis 2030 samt Bericht zum Budget 2025

Der Kantonsrat hat bei der Beratung folgende Anmerkungen zum IAFP 2025 bis 2030 des Regierungsrats erheblich erklärt:

<i>Departement/ Amt</i>	<i>Seite Ziffer</i>	<i>Massnahme Regierungsrat</i>	<i>Anmerkung Kantonsrat</i>
Bildungs- und Kulturdepartement	Seite 127 I-AFP	Bildungs- und Kulturdepartement	Beim BKD wird folgendes Jahresziel eingefügt: Massnahmen gegen den Lehrpersonenmangel sind definiert und beschlossen.

Begründung:

Der Lehrpersonenmangel gefährdet mittel- bis langfristig die Bildungsqualität und damit auch den Werkplatz Obwalden. Denn die Schülerinnen und Schüler von heute sind die Fachkräfte von morgen! Abstriche bei der Bildungsqualität kommen uns später teuer zu stehen.

Im letzten Sommer war die Stellenbesetzung so schwierig wie seit Jahrzehnten nicht mehr. Noch sind nicht alle Stellen besetzt. Heikel sind vor allem die fehlenden Fachpersonen für die integrative Förderung. Obwalden ist Spitzenreiter im Bereich Integration. Ohne entsprechende Ressourcen leiden Kinder mit besonderen Bedürfnissen.

Der Lehrpersonenmangel wird sich in den nächsten Jahren weiter verschärfen. Erst in ca. 10 Jahren kann mit einer Besserung gerechnet werden.

Deshalb braucht es rasche Massnahmen, damit der Bildungsqualitätsverlust in Grenzen gehalten werden kann.